

Begehungsdelikt Teil 1 (TB)

I. Tatbestand

1. Objektiver TB

a) TQ - (echtes/unechtes) Sonderdelikt ?

b) TS

c) TO

d) TE

e) TH - eigenhändiges Delikt ?

- 25 I 2. Alt. oder 25 II ?

f) Kausalität

g) Obj. Zurechnung

h) TM - z.B. „rechtswidrig“ ?

2. Subjektiver TB

a) VS - 16 I 1, 8 S.1 ?

b) Weitere subj. Merkmale

3. Annex: - obj. Bedingung d. Strafbarkeit ?

Begehungsdelikt Teil 2 (RW, Sch)

II. Rechtswidrigkeit (Rechtfertigung ?)

- 1. RF-Lage**
- 2. RF-Handlung**
- 3. Subj. RF-Element**

III. Schuld

- 1. Schuldfähigkeit**
- 2. (pot.) Unrechtsbewusstsein, 17 StGB**
- 3. Entschuldigungsgründe (z.B. 33, 35)**

IV. Strafe

- 1. Ausschließung: z.B. 258 V, VI**
- 2. Aufhebung: z.B. 24, 306 e**
- 3. Zumessung: z.B. 213, 243**

V. Verfolgungsvoraussetzungen

- insbes. Strafantrag**

Unechtes Unterlassungsdelikt

I. Tatbestand

1. Objektiver TB

a) TQ + TO + TE

b) TH → 13 I

aa) durch Unterlassen

bb) Handlung möglich

cc) hypothetische Kausalität und
objektive Zurechnung

dd) Garantenstellung

ee) Entsprechungsklausel

2. Subjektiver TB

a) Vorsatz

b) Weitere subj. Merkmale

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

1. Schuldfähigkeit

2. Pot. Unrechtsbewusstsein

3. Zumutbarkeit (vgl. 323 c)

Fahrlässiges Begehungsdelikt

I. Tatbestand

1. TQ + TO + TE

2. TH

3. Kausalität

4. „durch Fahrlässigkeit“

a) Obj. Sorgfaltspflichtverletzung

b) Obj. Vorhersehbarkeit

5. Pflichtwidrigkeitszusammenhang

a) Vermeidbarkeit (h.M.)

b) Verantwortungsverlagerung

c) Schutzzweck d. verletz. Sorgfaltspfl.

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

1. Schuldfähigkeit

2. Subj. Sorgfaltspflichtverletzung

3. Subj. Vorhersehbarkeit

4. Pot. Unrechtsbewusstsein

5. Zumutbarkeit normgemäßen Verhaltens

Erfolgsqualifiziertes Delikt

I. Grundtatbestand

Vollendeter Grundtatbestand

(bei vers. Grundtatbestand str.; h.M.: +)

II. Erfolgsqualifikation

1. Eintritt der schweren Folge

2. Gefahrenspezifischer Zusammenhang

3. Wenigstens fahrlässig, vgl. 18

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

1. Schuldfähigkeit

2. Subj. Sorgfaltspflichtverletzung

3. Subj. Vorhersehbarkeit

4. Pot. Unrechtsbewusstsein

5. Zumutbarkeit normgemäßen Verhaltens

Fahrl. unechtes Unterlassungsdelikt

I. Tatbestand

1. TQ + TO + TE

2. TH → wie Schema 13 I !

a) durch Unterlassen

b) Handlung möglich

c) hypothetische Kausalität

c) Garantenstellung

d) Entsprechungsklausel

3. FL → wie Schema FL !

a) Obj. Sorgfaltswidrigkeit

b) Obj. Vorhersehbarkeit

c) Vermeidbarkeit (h.M.)

d) Verantwortungsverlagerung

e) Schutzzweck d. verletzt. Sorgfaltspf.

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld → wie Schema FL !

1. Schuldfähigkeit

2. Subj. Sorgfaltswidrigkeit

3. Subj. Vorhersehbarkeit

4. Pot. Unrechtsbewusstsein

5. Zumutbarkeit normgemäßen Verhaltens

Einwilligung

I. RF-Lage

- a) disponibles Rechtsgut
- b) vor Tat erteilt / bei Tat wirksam
- c) Kundgabe nach außen
- d) Verletzter einwilligungsfähig
- e) ernstlich / frei von Willensmängeln
- f) Kein Sittenverstoß (betrifft nach h.M. nur §§ 223 ff. → § 228 !)

II. RF-Handlung

- im Rahmen der Einwilligung

III. Subjektives Rechtfertigungselement

- Handeln in Kenntnis und aufgrund der Einwilligung

Mutmaßliche Einwilligung

I. RF-Lage

- a) disponibles Rechtsgut**
- b) Hypothetische Billigung
→ GoA-Prinzip oder Vermutung
mangelnden Interesses**
- c) Nichteinholbarkeit der tatsächlichen
Einwilligung (Subsidiarität)**
- d) Verletzter einwilligungsfähig**
- e) Kein Sittenverstoß (betrifft nach
h.M. nur §§ 223 ff. → § 228 !)**

II. RF-Handlung

- im Rahmen der Einwilligung**

III. Subjektives Rechtfertigungselement

- Handeln in Kenntnis und aufgrund
der Einwilligung**

Festnahmerecht, § 127 I StPO

I. Festnahmelage

- auf frischer Tat betroffen oder verfolgt
- der Flucht verdächtig oder unbekannte Identität

II. Festnahmehandlung

- Verhältnismäßigkeit

III. Subjektives Rechtfertigungselement

Notwehr, § 32

I. Notwehrlage

- 1. gegenwärtiger, rechtswidriger Angriff**
- 2. auf ein notwehrfähiges Rechtsgut**

II. Notwehrhandlung

- 1. gerichtet gegen Rechtsgüter des Angreifers**
- 2. Erforderlichkeit**
 - a) Geeignetheit**
 - b) relativ mildeste Mittel**
- 3. Gebotenheit**

III. Verteidigungswille

Rechtfertigender Notstand, § 34

I. Notstandslage

- 1. gegenwärtige Gefahr**
- 2. für ein beliebiges Rechtsgut**

II. Notstandshandlung

- 1. Erforderlichkeit**
 - a) Geeignetheit**
 - b) relativ mildeste Mittel**
- 2. Interessenabwägung**

(das geschützte Interesse muss das beeinträchtigte Interesse wesentlich überwiegen)
- 3. Angemessenheit**

III. Notstandswille

Defensivnotstand, § 228 BGB

I. Notstandslage

1. von einer fremden Sache drohende Gefahr
2. für ein beliebiges Rechtsgut

II. Notstandshandlung

1. gerichtet gegen die gefahrbringende Sache
2. erforderlich
3. Interessenabwägung
(geschütztes Interesse darf nicht wesentlich weniger wert sein als beeinträchtigtes Interesse)

III. Notstandswille

Aggressivnotstand, § 904 BGB

I. Notstandslage

1. gegenwärtige Gefahr
2. für ein beliebiges Rechtsgut

II. Notstandshandlung

1. erforderlich
2. Interessenabwägung

(geschütztes Interesse muss
beeinträchtigt Interesse wesentlich
überwiegen)

III. Notstandswille

Versuch

- VÜ:** - keine Vollendung
- Strafbarkeit des Versuchs gem. 23 I, 12

I. Tatbestand

1. Subjektiver (!) TB

- a) **Vorsatz (*NIE Fahrlässigkeit !*)**
≠ Wahndelikt, ≠ irrealer Versuch

- b) Weitere subj. Merkmale

2. Objektiver TB

- a) TQ

- b) unmittelbares Ansetzen

- Teilverwirklichung

- „*Alles getan*“

- ohne wesentliche Zwischenakte

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafe

1. U.U. Rücktritt gem. 24 I oder II

2. U.U. Strafmilderung gem. 23 III

Rücktritt gem. 24 I

I. – III. Tatbestand/ Rechtswidrigkeit/ Schuld

IV. Strafe (Strafaufhebung gem. 24 I ?)

1. Alleintäter?

2. Vollendung möglich?

3. Rücktritt?

a) „aufgeben“

→ **falls unbeendeter Versuch gem.
24 I 1, 1. Alt.**

b) „verhindern“

→ **falls beendeter Versuch gem.
24 I 1, 2. Alt.**

c) „ernsthaftes Bemühen“

→ **falls vermeintlich vollendbarer
Versuch gem. 24 I 2**

4. Freiwillig?

Rücktritt gem. 24 II

I. – III. Tatbestand/ Rechtswidrigkeit/ Schuld

IV. Strafe (Strafaufhebung gem. 24 II ?)

1. Beteiligung mehrerer?

2. Vollendung möglich?

3. Rücktritt?

a) „verhindern“

→ falls vollendbarer Versuch
gem. 24 II 1

→ oder (h.M.): „verhindern“ durch
„aufgeben“, falls Beteiligter den
Erfolgseintritt allein beherrscht

b) „ernsthafte Bemühen“

→ falls vermeintlich vollendbarer
Versuch gem. 24 II 1. Alt.

→ oder beteiligungsunabhängige
Tatvollendung gem. 24 II 2. Alt.,
d.h. Kausalbeitrag entfällt
zwischen Versuchsbeginn und
Vollendung

4. Freiwilligkeit?

Mittelbare Täterschaft

VÜ: - kein eigenhändiges Delikt?

- TQ + subj. Merkmale in eigener Person?

I. Tatbestand

1. Objektiver TB

a) TQ + TO + TE

b) TH gem. 25 I 2. Alt. zurechenbar?

aa) Kausalbeitrag

bb) „anderer“ = Werkzeug

(1) Strafbarkeitsmangel

(2) „Täter hinter dem Täter“ (str.)

- Täuschung über sozialen
Handlungssinn

- organisierte Machtapparate

- vermeidbarer Verbotsirrtum

cc) Tatherrschaft durch

überlegenes Wissen oder Wollen

2. Subjektiver TB

a) Vorsatz

b) Weitere subj. Merkmale

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

Mittäterschaft

VÜ: - kein eigenhändiges Delikt?

- TQ + subj. Merkmale in eigener Person?

I. Tatbestand

1. Objektiver TB

a) TQ + TO + TE

b) TH gem. 25 II zurechenbar?

aa) Gemeinsamer Tatplan

bb) Kausalbeitrag zurechenbar

aufgrund von

(1) a.A.: Tatausführungsherrschaft

(2) h.L.: funktionaler Tatherrschaft

(3) Rspr: Täterwillen

2. Subjektiver TB

a) Vorsatz

b) Weitere subj. Merkmale

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

Anstiftung

I. Tatbestand

1. Objektiver TB

a) Vorsätzliche rechtswidrige Haupttat

- mind. vers. Haupttat
- ggfs. mit obj. Bed. der Strafbarkeit

b) Bestimmen

- Hervorrufen des Tatentschlusses durch „geistigen Kontakt“ (h.M.)

2. Subjektiver TB

a) Vorsatz bzgl. Haupttat

- insbes. deren Vollendung!

b) Vorsatz bzgl. Bestimmen

- str., ob im Vorsatz zu 25 I 2. Alt enthalten

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

Versuchte Anstiftung gem. 30 I

VÜ: - keine vollendete Anstiftung
- Strafbarkeit des Versuchs gem. 30 I
oder 159, 30 I

I. Tatbestand

1. Subjektiver (!) TB

a) Vorsatz bzgl. Haupttat

- insbes. deren Vollendung!

b) Vorsatz bzgl. Bestimmen zur Tat

2. Objektiver TB

- unmittelbares Ansetzen i.S.v. 22

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafe

- Rücktritt gem. 31?

Beihilfe

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a) Vorsätzliche rechtswidrige Haupttat

b) Hilfeleisten

- physische oder psychische

Förderung der Tat durch Tun oder

begehungsgleiches Unterlassen

2. Subjektiver Tatbestand

a) Vorsatz bzgl. Haupttat

- insbesondere deren Vollendung!

b) Vorsatz bzgl. Hilfeleisten

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld